



angezeigt, und ohne Vorurtheil priesterlichen Betrug und Partheylichkeit aufgedeckt worden, von einem Freunde der Wahrheit. London 1736. 8. Der Verfasser giebt zwar eine göttliche schriftliche Offenbarung zu, ziehet aber den christlichen Lehrbegriff sehr enge zusammen, behauptet eine Subordination der göttlichen Personen, leugnet die Zurechnung der Sünde Adams, und nimmt allen Glaubensgeheimnissen ihr Ansehen. *Bibl. raison.* t. 17. S. 468. *Bibl. britann.* t. 6. p. 445. *Unsch. Nachr.* t. 37. S. 210. *Masch Verzeichniß* S. 23.

10) A Catechism founded upon Experience and Reason. Lond. 1739. 48 S. 8. Dieser naturalistische Catechismus leitet aus der natürlichen Religion alle Pflichten her, welche in die Glückseligkeit der Menschen einen Einfluß haben, giebt die Glaubenslehren, welche leere und unnütze Spitzfindigkeiten heißen, für die Quelle aller Unordnungen aus, daraus der menschlichen Gesellschaft der größte Schade entstünde. *Lemkers Vorbericht zu der historischen Nachricht von Woolstons Schicksalen* 2c. S. 77 fg. *Masch Verzeichniß* S. 24. *Götting. gel. Zeit.* 1739. S. 383.

11) De la certitude des connoissances humaines, ou Examen philosophique des diverses prerogatives de la raison & de la foi: avec un Parallele entre l'une & l'autre. Traduit de l'Anglois par F. A. D. L. V. A. Londres 1741. 8. Der Aufschrift nach soll dies eine Uebersetzung seyn, wiewohl von dem englischen Original nichts bekannt
war